

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 59 (1986)

Heft: 4

Artikel: Wir stellen vor

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519110>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Finanzbedarf der Armee wird sich erhöhen

Wir stellen heute fest, dass der finanzielle Aufwand für die Landesverteidigung den Forderungen nach einer glaubwürdigen Dissuasion kaum mehr gerecht wird, und sich der Abstand zwischen den Erfordernissen der nationalen Sicherheit und den Militärausgaben vergrössert. Schuld daran sind die stetig steigenden laufenden Ausgaben einerseits und die unweigerlich teureren modernen Waffensysteme andererseits, über die unsere Armee auch inskünftig unbedingt verfügen muss. Wir müssen bereit sein, die Versicherungsprämie für unsere staatliche Unabhängigkeit und Sicherheit zu erhöhen – jeder «Schadenfall» wäre unbezahlbar.

Eigene Rüstungsgüter fördern

Einen wertvollen Beitrag zur nationalen Sicherheit leistet unsere Rüstungsindustrie, gilt es doch, sich eine weitgehende rüstungspolitische und rüstungstechnische Unabhängigkeit zu

bewahren. Wir haben daher ein Interesse daran, die technische, industrielle und finanzielle Kapazität der eigenen staatlichen und der privaten Rüstungsindustrie zu erhalten. Die mit fadenscheinigen Argumenten begleiteten Bemühungen pazifistischer und antimilitärischer Kreise, den an und für sich schon bescheidenen Rüstungsexport von einem Prozent am internationalen Markt zu verunmöglichen, richten sich schliesslich gegen unsere eigene Sicherheit. Was in der Welt dient denn nicht in irgendeiner Form der Kriegführung? Bekanntlich sind es nicht nur die Waffen die töten. Jene Kreise sind sich ja der Bedeutung des Exportes geistiger, propagandistischer und ideologischer Waffen, deren sie sich meisterhaft bedienen, voll bewusst. Es gilt denn auch in diesen Bereichen hellhörig zu sein und der sicherheitspolitischen Komponente einer leistungsfähigen Rüstungsindustrie in unserem Lande einen höheren Stellenwert beizumessen.

Herbert Wanner, Brigadier zD

Wir stellen vor

(Stg) Seit anfangs 1986 war unsere «Stelle» des redaktionellen Mitarbeiters für Verbandsnachrichten der Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes vakant. An der Zeitungskommissionssitzung vom 7. März 1986 in Zürich wurde

Fourier Peter Salathé, 56

einstimmig zum neuen Mitarbeiter für die Sektionsnachrichten gewählt.

Dank seiner kaufmännischen Ausbildung, seiner umgänglichen und aktiven Wesensart, arbeitet er heute als Schulsekretär der Stadt Schaffhausen. Die militärischen Dienstleistungen absolviert er in der Stabskp Vsg Rgt 7. Seine freie Zeit widmet er der Schweizerischen Pfadfinderbewegung. Dabei knüpft er gerne internationale Kontakte, speziell mit England, und organisiert Lager. Ebenfalls ist er aktiver Pistolenschütze und Mitglied eines Weinklubs.

Die Redaktionskommission freut sich, mit Fourier Peter Salathé wieder ein weiteres junges Mitglied erhalten zu haben. Die Sektionskorres-

pondenten bitten wir, ab sofort sämtliche Sektionsnachrichten termingemäss an unseren neuen zuständigen Mann zuzustellen. Hier seine Adresse:

**Fourier Peter Salathé, Alpenstrasse 42,
8200 Schaffhausen**

Telefon G 053 8 13 33 (intern 333)

Telefon P 053 5 79 70

